Jungen Kreisliga A Gr. 1 VR

TSG Lindau-Zech : TSG 1861 Bad Wurzach
Samstag, 09.12.2023, 10:00 Uhr

Herdrich fixiert zwei Punkte für die TSG 1861 Bad Wurzach

Mit einem 8:2-Gasterfolg gegen die TSG Lindau-Zech hat die TSG 1861 Bad Wurzach am Samstag in weniger als 110 Minuten zwei Punkte in der Jungen Kreisliga A Gr. 1 VR gesammelt. Bei der TSG Lindau-Zech lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Vormittag aus: Mit 13:25 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Erfolgsgaranten waren insbesondere May und Herdrich, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Zunächst stand das Eingangsdoppel auf dem Programm. Kreutz / Kronthaler verloren ihr Match gegen May / Herdrich unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Einen Zähler für die Gäste mussten Sinnstein / Varbanets im Anschluss bei der 1:3-Niederlage gegen Neubauer / Neubauer hinnehmen. 2:3 hieß es am Ende, als Moritz Kreutz und Lukas May am Tisch die Klingen kreuzten. Der Zwischenstand des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 0:3. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Samuel Herdrich wurden anschließend Jaron Kronthaler unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Überzeugend war wiederum der Erfolg in drei Sätzen von Jan Sinnstein wenig später gegen Lukas Neubauer. Das war ein souveräner Sieg. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Moritz Neubauer war für Tatjana Varbanets letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Der Spielstand zu diesem Zeitpunkt lautete somit 1:5. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Moritz Kreutz beim 2:3 gegen Samuel Herdrich, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Kreutz dennoch im 5. Satz. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Jaron Kronthaler gegen Lukas May, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Nach diesem Einzel steht Kronthaler somit bei 0 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von May ein 10:1 ausweist. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Jan Sinnstein nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. 2:7 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. 2:3 endete das Einzel zwischen Tatjana Varbanets und Lukas Neubauer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war nichts für schwache Nerven. Seit Beginn der Saison war dies der 4. Sieg von Neubauer, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 4 verbleibt. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team der TSG Lindau-Zech die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 6:6 bei 3 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft der TSG 1861 Bad Wurzach erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 9:3. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:
TSG Lindau-Zech
Doppel: Kreutz / Kronthaler 0:1, Sinnstein / Varbanets 0:1
Einzel: M. Kreutz 0:2, J. Kronthaler 0:2, J. Sinnstein 2:0, T. Varbanets 0:2
TSG 1861 Bad Wurzach
Doppel: May / Herdrich 1:0, Neubauer / Neubauer 1:0
Einzel: L. May 2:0, S. Herdrich 2:0, L. Neubauer 1:1, M. Neubauer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (11:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").